

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz

Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Band: 99 (2016)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Welthumanistentag 2016

«Die Grenzen der Toleranz: Warum wir die offene Gesellschaft verteidigen müssen»

Dr. Michael Schmidt-Salomon liest in der Schweiz:

Sonntag, 4.12.2016 in Eglisau 16.00 Uhr

Aula Schulhaus Städtli, Obergass 57

in Zusammenarbeit mit «viva Eglisau»

Montag, 5.12.2016, in Lenzburg 19.30 Uhr

Hotel Krone, Kronenplatz 20

Dienstag, 6.12.2016, in Luzern 19.30 Uhr

Hotel Continental-Park, Murbacherstrasse 4

Mittwoch, 7.12.2016, in Chur ab 18.15 Uhr

Brandissaal, Brandisstrasse 12. Apéro 18.15 Uhr, Lesung 19.15 Uhr

Donnerstag, 8.12.2016, in Brig 19.00 Uhr

Buchhandlung ZAP*, Furkastrasse 3

Vorverkauf über die Buchhandlung, 12.– (6.– für FVS-Mitglieder und Inhaber der ZAP*Card), Vorverkauf: 027 922 48 00 oder info@zap.ch

Freitag, 9.12.2016, in Bern 19.00 Uhr

Hotel Bern, Zeughausgasse 9, anschliessend Apéro

Öffentliche Anlässe

Eintritt frei (Kollekte), ausser in Brig (CHF 6.– für FVS-Mitglieder)

Die offene Gesellschaft hat viele Feinde. Die einen streiten für «Al-lah», die anderen für die Rettung des «christlichen Abendlandes», letztlich aber verfolgen sie das gleiche Ziel: Sie wollen das Rad der Zeit zurückdrehen und vormoderne Dogmen an die Stelle individueller Freiheitsrechte setzen.

Wie sollen wir auf diese doppelte Bedrohung reagieren?

Welche Entwicklungen sollten wir begrüssen, welche mit aller Macht bekämpfen?

Michael Schmidt-Salomon erklärt in seinem neuen Buch, warum grenzenlose Toleranz im Kampf gegen Demagogen auf beiden Seiten nicht hilft und wie wir die richtigen Massnahmen ergreifen, um unsere Freiheit zu verteidigen.

2016, Piper Verlag, ISBN 978-3492310314



Michael Schmidt-Salomon

**Die
GRENZEN
der
TOLERANZ**

Warum wir die
offene Gesellschaft
verteidigen müssen

Piper

Dr. Michael Schmidt-Salomon

Philosoph und Schriftsteller sowie Vorstandssprecher der Giordano-Bruno-Stiftung. Seine Bücher (u. a. «Hoffnung Mensch», «Keine Macht den Doofen», «Jenseits von Gut und Böse») wurden in Deutschland, Österreich und der Schweiz über 250'000 Mal verkauft und in mehrere Sprachen übersetzt. Laut dem «Global Thought Leader Index 2015» zählt er zu den «einflussreichsten Ideengebern im deutschsprachigen Raum».



Geschenkidee

Das philosophische Freidenkerquartett

Freies Denken ist weitgehend eine philosophische Angelegenheit: Wir machen unser eigenes Weltbild, legen unsere eigenen Ziele im Leben fest, definieren unsere eigenen Werte und unsere Ethik, wir führen ein selbstbestimmtes Leben. Doch wie kann man in einer Gruppe eine philosophische Diskussion anregen? Unser Vorstandsmitglied Silvia Zollinger hatte die Idee, ein Quartett im philosophisch-freidenkerischen Bereich zu lancieren. Daraufhin organisierten wir in der Sektion Winterthur einen Themenabend, um ein solches Spiel zu entwickeln. Wir formulierten Kategorien und philosophische Fragen, einigten uns auf acht Kategorien, teilten die Fragen diesen Kategorien zu, bewerteten und diskutierten einen ganzen Abend lang. Am Ende hatten wir Material für 32 Spielkarten, je vier Fragen in acht Kategorien. Wir ließen in der Folge zu den acht Themen acht verschiedene Grafiken entwerfen und unser Mitglied Thomas Oetjen gestaltete damit die fertigen Spielkarten.

Das philosophische Freidenkerquartett eignet sich hervorragend für Diskussionsabende in den Sektionen. Aber auch im Freundeskreis oder mit Nachbarn macht es Spass. Besonders spannend ist es, mit Jugendlichen zu spielen, sei es in der Familie oder mit einer Gruppe. Du lernst deine Freundinnen und Freunde kennen, du musst nachdenken, du kannst deine Meinung äussern, du lernst von den Mitspielenden.

Marc Wäckerlin

Bestellung:

Mitglieder Fr. 5.– (Nichtmitglieder Fr. 10.–) pro Quartett plus Fr. 2.– Versandspesen per Mail bei winterthur@frei-denken.ch
per Post bei Freidenker-Vereinigung Winterthur, Postfach, 8401 Winterthur

